Spielbericht

FC Nationalrat – FC Landtag Liechtenstein

Datum / Ort	Dienstag, 9. September 2025, 19.00 Uhr / Fussballplatz Wegmühle, Bolligen
Schiedsrichter	Peter Müller
Resultat	**6-1**
Torschützen	Grossen, 2x Blunschy, 2x Guggisberg, Roth
	Aufstellung
Torwart:	Martin Rupp
Verteidigung:	David Roth, Raphael Mahaim, Pius Kaufmann, Daniel Floris, Alex Wäfler, Lorenz Jaggi
Mittelfeld:	Hasan Candan, Damian Müller, Lars Guggisberg, Loïc Chatton
Offensiv:	Jürg Grossen, Dominik Blunschy, Hannes Germann
Staff:	Loïc Chatton (Trainer), Markus Wagner (Arzt), Aldo Zosso (Material), Kurt Benninger (Masseur)

90 % Ballbesitz und ein klarer Sieg gegen den Nachbarn FC Landtag Liechtenstein

Der FC Nationalrat, der mit Pius Kaufmann einen neuen Spieler in seinen Reihen begrüssen durfte – und der auf der linken Abwehrseite eine sehr solide Leistung zeigte –, dominierte das Spiel von der ersten Minute an. Mit technischer Souveränität und einer ausgeprägten Spielkultur zeigte die Mannschaft einmal mehr ihre Klasse – der Ball lief, das Spiel war kreativ, variabel und kontrolliert.

Bereits in den ersten Minuten hätte das Skore deutlich ausfallen können – ja, vielleicht sogar müssen. Doch fehlende Präzision, mangelnde Konzentration und der unebene Rasen des Fussballplatz Wegmühle in Bolligen machten es den Spieler nicht leicht. Viele Abschlüsse landeten im Himmel oder wurden von den kämpferischen Verteidigern des FC Landtag geblockt. Den Bann brach schliesslich Dominik Blunschy, der nach einer schönen Kombination aus 16er Ecke zum 1:0 traf – der liechtensteinische Torhüter sah dabei nicht besonders gut aus.

Der FC Nationalrat blieb druckvoll und kombinierte weiter stark: Direktes Spiel, saubere Ballstafetten am Boden, kluge Nutzung der Flügel und Räume – mit David Roth, Lars Guggisberg und Damian Müller als treibende Kräfte. Kurz vor der Pause erhöhten Jürg Grossen – nach starker Vorarbeit per Kopf von Hannes Germann – sowie erneut Blunschy nach einer schönen individuellen Aktion auf 3:0. Eine verdiente Führung zur Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel setzte David Roth ein weiteres Highlight: Nach einem traumhaften Lange Pass von Daniel Floris verwertete er mit einem präzisen Innenrist-Schuss zum 4:0. In der Folge verlor der FC Nationalrat etwas an Konzentration, was der FC Landtag Liechtenstein prompt zu einigen Chancen nutzte. Doch Martin Rupp im Tor war hellwach und glänzte mit mehreren starken Paraden. Erst nach einem Eckball und einem unübersichtlichen Getümmel musste auch er sich geschlagen geben – das 4:1. Dieses Gegentor wirkte wie ein Weckruf. Der FC Nationalrat übernahm erneut das Kommando und zeigte nochmals, wozu er spielerisch fähig ist. Lars Guggisberg stellte mit zwei flachen, präzisen Abschlüssen den 6:1-Endstand her – beide Male nach sehenswerten Kombinationen.

Ein überzeugender Auftritt zum Auftakt nach der Sommerpause. Die Spielweise stimmt, das Kollektiv funktioniert, und mit einem Torverhältnis von 6:1 blickt der FC Nationalrat optimistisch auf die kommenden Begegnungen.